

Telefon: 233 - 92528
Telefax: 233 - 25241

Direktorium
Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksaus-
schussangelegenheiten

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B03393 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021

MVG - Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder - auf Antrag
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B06405 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing vom 20.02.2024

Anlagen

Vorlage für die Bezirksausschuss-Satzungskommission am 18.09.2024

I. Sachverhalt

1. Anlass

Mit dem als Anlage 1 beigefügten Anhörungsschreiben wurden die Bezirksausschüsse um Stellungnahme zu dem Antrag Nr. 20-26/B03393 des Bezirksausschusses 16 vom 09.12.2021 gebeten. Der Bezirksausschuss 16 fordert in seinem Antrag die BA-Satzung dahingehend zu ergänzen, dass den BA-Mitgliedern zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben auf Wunsch künftig eine personalisierte MVG-Isar-Card gewährt wird.

Im Anhörungsschreiben wird ausgeführt, welche satzungsgemäßen Aufwandsentschädigungen es gibt und dass mit diesen alle Aufwände rund um die Terminteilnahmen der Bezirksausschussmitglieder, einschließlich der Mobilitätskosten, entschädigt werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssituation der Landeshauptstadt München besteht derzeit kein Spielraum, zusätzlich ein kostenloses MVG-Ticket für BA-Mitglieder zu finanzieren. Im Übrigen darf auf das Anhörungsschreiben vom 04.01.2024 verwiesen werden.

Der Bezirksausschuss 17 hat im Rahmen des Anhörungsverfahrens ergänzend den in der Anlage 2 beigefügten BA-Antrag Nr. 20-26 / B06405 beschlossen. Mit dem Antrag wird gefordert, dass die Landeshauptstadt München den BA-Mitgliedern auf Nachfrage ein kostenloses MVG-Ticket für die M-Zone zur Verfügung stellen soll. Da der Antrag keine weitergehenden Argumente oder Forderungen über den Antrag des BA 16 hinaus enthält, wird dieser ohne erneute Anhörung der Bezirksausschüsse mitbehandelt.

2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Die Stellungnahmen der Bezirksausschüsse finden sich in Anlage 3.

19 Bezirksausschüsse stimmen den Ausführungen der Verwaltung zu, dass ein MVG-Ticket für BA-Mitglieder vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage derzeit nicht eingeführt wird bzw. nicht benötigt wird (BA 1, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 19, 23, 24), oder haben diese zur Kenntnis genommen (BA 3, 5, 6, 12, 20).

6 Bezirksausschüsse (BA 16, 17, 18, 21, 22 und 25) unterstützen die Forderung des Bezirksausschusses 16 nach einer kostenlosen MVG-Zeitkarte für die BA-Mitglieder.

Einige Bezirksausschüsse haben in ihren Stellungnahmen noch weitergehende Ausführungen gemacht:

Der Bezirksausschuss 1 hat ergänzend zu der Stellungnahme, dass er selber keine Zeitkarten benötigt und die Aufwandsentschädigung für ausreichend ansieht, mitgeteilt, dass er Verständnis habe „für einen Bedarf von MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder in größeren Stadtbezirken.“

Der Bezirksausschuss 12 hat die Anhörung zur Kenntnis genommen und zusätzlich Folgendes ausgeführt: „Mitglieder des Stadtrates erhalten ebenfalls eine Aufwandsentschädigung für Ihre Tätigkeit, dennoch können Mitglieder des Stadtrats den ÖPNV in München kostenlos nutzen. Besonders in großflächigen Stadtbezirken würde eine kostenfreie Nutzung des ÖPNV die Arbeit für den Bezirksausschuss erleichtern. Im Stadtbezirk Schwabing-Freimann erstreckt sich die U6 über neun Bahnhöfe. Kleinere Bezirksausschüsse können sicherlich mit dem Fahrrad und zu Fuß gut abgedeckt werden, für den BA 12 gilt dies jedoch nicht.“

Der Bezirksausschuss 16 hat in seiner Stellungnahme mitgeteilt, dass die Argumentation der Verwaltung nicht überzeugen würde und die Forderung aus dem Antrag daher aufrecht erhalten wird.

Zur Begründung führt der BA 16 aus, dass kein Pauschalpaket für alle BA-Mitglieder, sondern eine zusätzliche Leistung „auf Wunsch“ gefordert wird, die sicher nicht von allen BA-Mitgliedern genutzt werde. Ebenso seien Modelle möglich, bei denen Rabattierungen weitergegeben würden oder der Wert einer Zeitkarte auf sonstige Aufwandsentschädigungen angerechnet würde.

Weiterhin verweist der BA 16 darauf, dass Mandatsträgern in Gremien auf anderen Ebenen Fahrtvergünstigungen regelmäßig zusätzlich zu einer Aufwandsentschädigung gewährt würden. Es wird nochmals auf die weiten Wege innerhalb großer Stadtbezirke verwiesen, sodass nur durch die Nutzung des Fahrrads oder zu Fuß gehen viele Orte nicht erreicht werden könnten. Ebenso sei es nicht zutreffend, dass vorrangig (stellvertretende) BA-Vorsitzende, Fraktionssprecher oder UA-Vorsitzende Termine in Referaten wahrnehmen würden.

Die Ehrenamtskarte ist aus Sicht des BA 16 ebenfalls nicht der richtige Weg, der Intention des Antrags zu begegnen, da diese bayernweit gilt und eine Anerkennung für ein Ehrenamt darstellen soll. Der Bezirksausschuss habe aber eine Leistung zur Ausübung des Ehrenamts beantragt. Abschließend führt der BA 16 im Zusammenhang mit der schwierigen Haushaltssituation aus, dass z.B. nach Medienberichten die Mitarbeiter*innen der Landeshauptstadt München dennoch ein kostenloses Deutschlandticket erhalten sollen. Dies sei nachvollziehbar, da es einen Anreiz in Zeiten schwieriger Personalgewinnung darstelle. Dies würde für die Nachwuchsgewinnung für kommunale Ehrenämter jedoch in gleichem Maße gelten.

Der Bezirksausschuss 21 hat mitgeteilt, dass er die Ausgabe von MVG-Zeitkarten an BA-Mitglieder befürwortet, da so „ein weiterer Beitrag zur Nutzung des ÖPNV durch Mandatsträger*innen geschaffen werden [kann]“.

3. Stellungnahme der Verwaltung

Zur Rückmeldung des BA 16 und des BA 17, dass ein Ticket nur „auf Wunsch“ bzw. „auf Nachfrage“ beantragt wird und nach den Anmerkungen des BA 16 nicht davon ausgegangen werden kann, dass alle BA-Mitglieder dieses nutzen würden, ist Folgendes auszuführen: Auch wenn die MVG-Zeitkarten „auf Wunsch“ beantragt werden, muss so geplant werden, dass eine Finanzierung dieses Angebots für alle BA-Mitglieder gesichert wäre. Eine MVG-IsarCard für die München-Zone würde aktuell wenigstens 561€ / BA-Mitglied im Jahr kosten. Wenn z.B. nur die Hälfte der BA-Mitglieder das Angebot nutzen würden, ergäbe dies bereits jährliche Kosten in Höhe von rund 191.000 €. Diese Mehrkosten sind, wie im Anhörungsschreiben ausgeführt, vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage nicht finanzierbar.

Einzelne Bezirksausschüsse stellen einen Vergleich mit anderen Gremien wie z.B. Stadtrat an. Bei einem solchen Vergleich müssen jedoch auch die Unterschiede im Umfang der Aufgabenbereiche berücksichtigt werden, die im Ergebnis dann auch eine unterschiedliche Ausgestaltung der Aufwandsentschädigung im Hinblick auf die Gewährung eines kostenlosen MVG-Tickets auf BA- und Stadtratsebene rechtfertigen können.

II. Vorschlag

Eine große Mehrheit der Bezirksausschüsse folgt in ihrer Stellungnahme dem Vorschlag der Verwaltung, die BA-Satzung vorliegend nicht zu ändern und demnach nicht auf Wunsch ein kostenloses MVG-Ticket für BA-Mitglieder zu gewähren, da dieses gerade auch angesichts der aktuellen Haushaltssituation nicht darstellbar wäre. Es wird daher vorgeschlagen, die BA-Satzung in der bestehenden Form beizubehalten.

III. Empfehlung der Bezirksausschuss-Satzungskommission

Dem Vorschlag des Direktoriums wird zugestimmt.

Die Vorsitzende

Verena Dietl
Bürgermeisterin



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

**Hauptabteilung II Abteilung für
Bezirksausschussangelegenheiten
D-II-BA**

Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 089 233-92528
Telefax: 089 233-25241
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: 268
d2ba.dir@muenchen.de

An die
Vorsitzenden der Bezirksausschüsse
1 bis 25

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
8511-2-0546

Datum
04.01.2024

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem als Anlage beigefügten Antrag des BA 16 vom 09.12.2021 wird der Stadtrat aufgefordert, die Satzung der Bezirksausschüsse dahingehend zu ändern, dass Bezirksausschussmitgliedern zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben künftig auf Wunsch eine personalisierte MVG-Isar-Card gewährt wird.

Begründet wird der Antrag damit, dass es guter Brauch sei, Angehörigen von parlamentarischen Vertretungen die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Aufgabenwahrnehmung zu gewähren. Die Bezirksausschüsse seien davon bislang ausgenommen. Dabei werde auch von den BA-Mitgliedern die Wahrnehmung von Terminen in der gesamten Stadt München, bei Terminen in Referaten oder bei Tochtergesellschaften, und im eigenen Stadtbezirk erwartet. Nicht alles sei fußläufig oder per Rad erreichbar und auf die Nutzung eines Autos solle verzichtet werden. Es solle sich dabei um ein Angebot „auf Wunsch“ handeln, das die Bezirksausschüsse verantwortlich handhaben würden.

In eine ähnliche Richtung geht der Auftrag des Stadtrats (vgl. Vorlage Nr. 20-26 / V 01010), den Stadtrat 2023 nochmals mit der Frage der Einführung eines vergünstigten oder kostenlosen MVV-Tickets für Inhaber*innen der Bayerischen Ehrenamtskarte aus München zu befassen. Der vorliegende Antrag sowie der Stadtratsauftrag wurden zunächst auf Grund der inhaltlichen Nähe gemeinsam behandelt. Mittlerweile hat der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 05.09.2023 den Bayerischen Ministerpräsidenten angeschrieben und angeregt, die

Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte in den Kreis der Berechtigten für ein vergünstigtes Deutschlandticket aufzunehmen. Eine Antwort hierzu steht noch aus.

Zum vorliegenden BA-Antrag selbst ist Folgendes auszuführen. Die Aufgabe der Bezirksausschüsse besteht nach § 2 Abs. 1 und 2 der BA-Satzung in der Erörterung und Durchsetzung stadtbezirksbezogener Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Die Bezirksausschüsse wirken bei den Entscheidungen über Angelegenheiten der Stadtbezirke mit und vertreten deren Anliegen gegenüber der Stadt. Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nehmen die BA-Mitglieder demnach überwiegend Termine im eigenen Stadtbezirk wahr (z.B. BA- und UA-Sitzungen, Fraktionssitzungen, Besprechungen mit Referatsvertretungen oder Bürger*innen vor Ort). Insbesondere der/die BA-Vorsitzende, die Unterausschussvorsitzenden oder Fraktionssprecher*innen nehmen darüber hinaus anlassbezogen auch regelmäßig Termine im gesamten Stadtgebiet wahr (z.B. Termine im Rathaus, Besprechungen in/mit Referaten an unterschiedlichen Standorten).

Im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung erhalten BA-Mitglieder für die Teilnahme an Terminen eine Aufwandsentschädigung nach den Vorgaben des § 18 Abs. 1 bzw. Abs. 2 a)-f). Für die Teilnahme an Bezirksausschusssitzungen liegt die Höhe der Aufwandsentschädigung derzeit bei 89€, für alle anderen abrechnungsfähigen Termine bei 46€. Unter die abrechnungsfähigen Termine fallen neben den Sitzungen des Bezirksausschusses und der Unterausschüsse z.B. auch Besprechungen der im BA vertretenen Fraktionen, des Vorstands oder anderer interner Gremien, Sitzungen der BA-Satzungskommission, Stadtratssitzungen zur Wahrnehmung des Rederechts, im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung stehende Veranstaltungen und Besprechungen, zu denen die Stadtverwaltung einlädt, Termine auf Einladung der Stadtverwaltung, sonstige Besprechungen, wenn diese für die Aufgabenwahrnehmung erforderlich sind sowie Ortstermine der ständigen Beauftragten eines Bezirksausschusses.

Zusätzlich zu der Aufwandsentschädigung für einzelne Termine erhalten die BA-Vorsitzenden eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 791€ in Stadtbezirken mit mehr als 50.000 Einwohner*innen bzw. 683 € in Stadtbezirken mit bis zu 50.000 Einwohner*innen. Die stellvertretenden Vorsitzenden, Unterausschussvorsitzenden und Fraktionssprecher*innen erhalten zusätzlich eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 126€.

Mit den genannten Aufwandsentschädigungen sollen die Aufwände, die im Zusammenhang mit dem ehrenamtlichen Engagement im Bezirksausschuss jedem einzelnen BA-Mitglied entstehen, entschädigt werden. Unter diese Aufwände fallen auch Ausgaben für Mobilität. Dabei bleibt es dem einzelnen Bezirksausschussmitglied überlassen, welches Fortbewegungsmittel es nutzt. Um der herausgehobenen Stellungen und der damit verbundenen höheren Zahl an Aufgaben und Terminen auch über den Stadtbezirk hinaus von BA-Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, Unterausschussvorsitzenden und Fraktionssprecher*innen Rechnung zu tragen, erhalten diese zusätzlich zum Sitzungsgeld für die Wahrnehmung jedes einzelnen Termins die beschriebene monatliche Aufwandsentschädigung.

Der Wunsch, ergänzend ein kostenloses Ticket für den öffentlichen Nahverkehr zu erhalten, das auch über die ehrenamtliche Tätigkeit hinausgehend genutzt werden könnte und damit eine weitere Anerkennung des Ehrenamtes darstellen würde, ist nachvollziehbar. Die Bezirksausschüsse leisten eine sehr wichtige Arbeit in den Stadtbezirken und dem Stadtrat sowie dem Oberbürgermeister ist es immer ein großes Anliegen, diese Arbeit auch angemessen zu würdigen. Allerdings können die Kosten für die Tickets angesichts der aktuellen Haushaltssituation der LHM, die Sie sicher der aktuellen Presseberichterstattung entnommen haben, leider nicht finanziert werden. Wir dürfen in diesem Zusammenhang auch

daran erinnern, dass auf Grund der finanziellen Situation im Jahr 2024 das Stadtbezirksbudget erneut gekürzt werden musste, um diesmal 6,49%. Dem Antrag des BA 16 auf Änderung der BA-Satzung zur Einführung eines kostenlosen ÖPNV-Tickets kann daher nicht entsprochen werden.

Da bei Fragen der BA-Satzung ein Anhörungsrecht nach Anlage 1 der BA-Satzung, Ziffer 1 im Abschnitt Direktorium, besteht, bitten wir um Stellungnahme zum Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des BA 16 vom 09.12.2021 innerhalb der satzungsgemäßen Frist von sechs Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

D-II-BA

Anlage

ANTRAG

An den
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

München, 22. November 2021

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Satzung der Bezirksausschüsse dahingehend zu ändern, dass Bezirksausschussmitgliedern zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben künftig auf Wunsch eine personalisierte MVG-Isar-Card gewährt wird.

Begründung:

Es ist guter Brauch, dass Angehörigen von parlamentarischen Vertretungen die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Aufgabenwahrnehmung gewährt wird. Dies gilt vom Deutschen Bundestag bis hin zum Münchner Stadtrat. Einzig die ehrenamtlichen Mitglieder der Bezirksausschüsse sind davon ausgenommen. Dabei wird auch von ihnen die Wahrnehmung von Terminen in der gesamten Stadt München, etwa bei Referaten oder städtischen Tochtergesellschaften, und im „eigenen“ Stadtbezirk erwartet. Nicht alles ist aber fußläufig oder per Rad erreichbar, auf die Nutzung des Autos soll hingegen verzichtet werden.

Es gilt, diese Ungleichbehandlung zu beenden. Ein Angebot „auf Wunsch“ wäre auch kein Gießkannenprinzip, wie es in anderen Parlamenten gilt, sondern würde von den Bezirksausschussmitgliedern verantwortlich gehandhabt werden.

Für die Fraktion der SPD
gez.
Fraktionssprecherin

Für die Fraktion der CSU
gez.
Fraktionssprecher

Für die Fraktion B90/Die Grünen
gez.
Fraktionssprecher

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes

Obergiesing - Fasangarten



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende

D-II BA
d2ba.dir@muenchen.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 26.02.2024

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
7.1.1/ 02-24

**MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03393**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten hat in seiner Sitzung am 20.02.2024 mehrheitlich die Vorlage des Direktoriums abgelehnt.

Aus diesem Grund stellt der BA Obergiesing – Fasangarten mehrheitlich beiliegenden Antrag.

Antrag:

Die LHM soll den BA-Mitgliedern auf Nachfrage ein kostenloses MVG-Ticket (Zone M) zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

BA-Mitglieder absolvieren zur Ausübung ihres Ehrenamtes, häufige Fahrten zu unterschiedlichen Terminen und Sitzungen. In Würdigung des Ehrenamtes ist ein kostenloses Ticket für diejenigen, die es beantragen, auch eine Anerkennung ihrer Arbeit für den Stadtbezirk.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

stellv. Vorsitzender des
BA 17 Obergiesing-Fasangarten

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt
München

Vorsitzende:

E-Mail:

www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 089/233- 21311

Telefax: 089/233- 989-21370

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.01.2024

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Per Mail an das

Direktorium

d2ba.dir@muenchen.de

**MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder, Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des
Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021**

Unser Zeichen: 2024.01 A 4.1

Stellungnahme des BA 1 Altstadt-Lehel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel befasste sich in seiner Sitzung am 18.01.2024 mit oben
genanntem Antrag und gibt einstimmig folgende Stellungnahme ab:

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel selbst benötigt keine Zeitkarten, da der räumliche Umgriff
des Stadtbezirkes vergleichsweise sehr klein ist. Des weiteren sehen wir die
Aufwandsentschädigungen für Ortstermine als ausreichend an.

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel hat jedoch Verständnis für einen Bedarf von MVG-
Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder in größeren Stadtbezirken.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende des BA 1 Altstadt-Lehel

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt



Anlage 6/10
Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Herrn
Per Mail an:
D2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzender

E-Mail:

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 233 - 21322
ba2@muenchen.de

München, den 19.01.2024

Anhörung MVG-Zeitkarten für BA-Mitglieder
Unser Zeichen: 24.01 E 1.6

Sehr geehrter Herr ,

der Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am 16.01.2024 mit Ihrer o.g. Anhörung. Der BA 2 stimmt der Antwort der Stadtverwaltung einstimmig zu und benötigt keine MVG-Karten.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender

Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes



Maxvorstadt



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An Herrn
Per Mail:
D2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

1. stellv. Vors.
2. stellv. Vors.
Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 - 233213 - 33
Telefax: 089 - 233213 - 70
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 19.01.2024

Anhörung MVG-Zeitkarten für BA-Mitglieder
TOP F 1.3 / 01 2024

Sehr geehrter Herr ,

der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt befasste sich in seiner Sitzung am 09.01.2024 mit o.g. Anhörung. Der BA 3 nimmt die Antwort der Stadtverwaltung einstimmig zur Kenntnis und benötigt keine MVG-Karten.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Bezirkssausschuss des 4. Stadtbezirkes
Schwabing West



Landeshauptstadt
München

Vorsitzende:

Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienpl. 8., 80331 München

An das
Direktorium
D-II-BA

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

D2ba.dir@muenchen.de

25.01.2024

MVG-Zeitkarten für Bezirkssausschussmitglieder

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021
Unser Zeichen: G 1 01/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirkssausschuss 4 Schwabing West hat sich in seiner Sitzung am 24.01.2024 mit Ihrem Anhörungsschreiben vom 04.01.2024 befasst und schließt sich mit einstimmigem Beschluss der Argumentation des Direktoriums (die aktuelle Haushaltssituation der Stadt lässt die Ausgabe kostenloser ÖPNV-Tickets nicht zu) an.

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

D-II-BA

Per eMail

Vorsitzender:

E-Mail:

BA-Geschäftsstelle Ost:

Friedenstr. 40, 81660 München

Zi. 2.207

Telefon: 2 33-6 14 82

Telefax: 2 33-6 14 85

E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 25.01.2024

Ihr Schreiben
04.01.2024

Ihr Zeichen
8511-2-0546

Unser Zeichen
A 6.1.1 / 01/24

**MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder,
Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 09.12.2021**
Anhörungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 hat in seiner Sitzung am 24.01.2024 folgendes einstimmig beschlossen:

Der BA 5 nimmt Ihre Ausführungen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender im BA 5
Au-Haidhausen

Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes

Sendling

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An das
Direktorium - Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten

Per Mail:
d2ba.dir@muenchen.de



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender:

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 09.01.2024

Bezirksausschuss 06 – Sendling MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

Der BA hat sich in seiner Sitzung vom 08.01.2024 mit o. g. Angelegenheiten befasst.

Das Gremium nimmt die Vorlage zur Kenntnis und hebt hervor, dass das Vollgremium in einer Zeit der notwendigen Sparmaßnahmen die Stadtverwaltung bei der Umsetzung dieser unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

**Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes
Sendling-Westpark**

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

**An das
Direktorium**



Anlage 6/15
**Landeshauptstadt
München**

Vorsitzender

Privat:

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 - 33882
Telefax: 233 - 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 06.02.2024

Anhörung:

Anhörung, Satzungsänderung MVG-Zeitkarten für BA-Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 7 Sendling Westpark hat sich in seiner Sitzung am 30.01.24 mit der o.g. Anhörung befasst und gibt folgende Stellungnahme ab.

Der BA stimmt dem Verwaltungsvorschlag mehrheitlich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks
Schwanthalerhöhe



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

**An das
Direktorium
D-II-BA**

Vorsitzende:

E-Mail: ba8@muenchen.de

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373
München Telefon: 233 33880
Telefax: 233 33885

München, 12.01.2024

MVG-Zeitwertkarten für Bezirksausschussmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 8 hat sich in seiner Sitzung vom 09.01.2024 mit der o.g. Anhörung befasst und schließt sich der Auffassung des Direktoriums an. Eine Notwendigkeit der Einführung von MVG-Zeitwertkarten für BA-Mitglieder wird einstimmig nicht gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes
Neuhausen - Nymphenburg



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
[Hanauer Str. 1, 80992 München](https://www.muenchen.de/hanauer-str-1-80992-muenchen)

Landeshauptstadt München
Direktorium
D-II-BA
d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

Privat:

Geschäftsstelle:
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 233-28022
Telefax:
E-Mail: BA9@muenchen.de

Sitzung des Bezirksausschusses 9 Neuhausen- Nymphenburg vom 23.01.2024
Unser Zeichen: 9.3.2 / 01/24

München, 24.01.2024

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

**Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021
- Anhörung des Bezirksausschusses 9 Neuhausen-Nymphenburg -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg hat sich in seiner vergangenen Sitzung vom 23.01.2024 mit der o.g. Anhörung befasst und gibt hierzu folgende Stellungnahme ab:

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg schließt sich der Stellungnahme des Direktoriums gemäß Schreiben vom 04.01.2024 an, dass dem Antrag des BA 16 auf Änderung der BA-Satzung zur Einführung eines kostenlosen ÖPNV-Tickets nicht entsprochen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Bezirkssausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender

Privat:

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Direktorium
D-II-BA

d2ba.dir@muenchen.de

Geschäftsstelle:

Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28067
Telefax:
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin:

Unser Zeichen: 6.1/ 22.01.2024

Ihr Zeichen: 8511-2-0546

Datum: 23.01.2024

MVG-Zeitkarten für Bezirkssausschussmitglieder

Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des Bezirkssausschusses des
Des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 22.01.2024 mit Ihrer Zuleitung vom 04.01.2024 befasst und hat Ihren Ausführungen zum o.a. Antrag einstimmig zugestimmt.

Die im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung gewährten Aufwandsentschädigungen decken eventuell entstehende Aufwände für Fahrtkosten aus Sicht des BA 10 mit ab.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender BA 10

Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes
Milbertshofen – Am Hart



Anlage 6/19
Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Str. 1, 80992 München

**An das
Direktorium
D-II-BA**
per E-Mail an d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzender

Privat:

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 / 233-28463
BA11@muenchen.de

München, 01.02.2024

**MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
-Stellungnahme BA 11-**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart hat sich in seiner Sitzung am 31.01.2024 mit dem Antrag des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach zu o.g. Thematik befasst und lehnt diesen mehrheitlich ab. Er folgt damit mehrheitlich den Ausführungen des Direktoriums.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Vorsitzender

Direktorium
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten

Privat:

D-II-BA

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: +49 89/233-21255
Telefax: +49 89/233-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 07.02.2024

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021

Unser Zeichen: A.8.1 - 04/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann befasste sich in seiner Sitzung am 30.01.2024 mit der oben genannten Anhörung und hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Zu einigen Punkten möchte ich dennoch etwas anmerken: Mitglieder des Stadtrates erhalten ebenfalls eine Aufwandsentschädigung für Ihre Tätigkeit, dennoch können Mitglieder des Stadtrats den ÖPNV in München kostenlos nutzen.

Besonders in großflächigen Stadtbezirken würde eine kostenfreie Nutzung des ÖPNV die Arbeit für den Bezirksausschuss erleichtern. Im Stadtbezirk Schwabing-Freimann erstreckt sich die U6 über neun Bahnhöfe. Kleinere Bezirksausschüsse können sicherlich mit dem Fahrrad und zu Fuß gut abgedeckt werden, für den BA 12 gilt dies jedoch nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 13. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
BOGENHAUSEN**



Vorsitzender:

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**Direktorium
D-II-BA**

Geschäftsstelle:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 20.02.2024

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
TOP 2.4.10/20.02.2024

**MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B03393 des BA 16
Stellungnahme BA 13 Bogenhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen hat sich in seiner Sitzung am 20.02.2024 mit der o.g. Anhörung befasst und folgende Stellungnahme **einstimmig beschlossen**:

Der Bezirksausschuss stimmt den Ausführungen des Direktoriums zu. Es wird somit die Einführung von MVG-Zeitkarten für BA-Mitglieder abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen

Bezirkssausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim



Anlage 6/22
Landeshauptstadt
München

Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Direktorium

D-II-BA

Privat:
Mail:

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 01.02.2024

Ihr Schreiben vom:
04.01.2024

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
3.5.4/01-2024

**MVG-Zeitkarten für Bezirkssausschussmitglieder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03393**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirkssausschuss 14 Berg am Laim hat sich in seiner Sitzung am 30.01.2024 mit dem Anliegen befasst und stimmt der Ablehnung der Verwaltung zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender im Bezirkssausschuss 14
Berg am Laim

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender

Privat:

Landeshauptstadt München, Direktorium
D-IIA II / BA Geschäftsstelle Ost

Direktorium

D-II-BA

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61490
Telefax: (089) 233 – 989 61490 E-
Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 22.01.2024

Ihr Schreiben vom
04.01.2024

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
7.1.3 – 01/24

**Anhörung zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B03393 des BA 16 Ramersdorf-Perlach
MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem (BA 15) hat sich in seiner Sitzung am 18.01.2024 mit o.g. Angelegenheit befasst und stimmt dieser zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
 München

Vorsitzender

Privat:

Landeshauptstadt München, Direktorium
 Friedenstraße 40, 81660 München

Geschäftsstelle:

Friedenstraße 40, 81660 München
 Telefon: (089) 233-614 -87 / -81
 Telefax: (089) 233-61485
 E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

I. Direktorium
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten
D-II-BA

per E-Mail an:
d2ba.dir@muenchen.de

München, 14.02.2024

Ihr Schreiben vom
 04.01.2024

Ihr Zeichen
 8511-2-0546

Unser Zeichen
 4.6.3.1 / 08.02.2024

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03393

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 08.02.2024 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

„Die Argumentation des Direktoriums vermag nicht zu überzeugen. Die Forderung, den Bezirksausschussmitgliedern zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben auf Wunsch eine personalisierte MVG-Isar-Card zu gewähren, wird aufrechterhalten.

Begründung:

Beantragt wurde kein Pauschalpaket, sondern eine zusätzliche Leistung **auf Wunsch**. Insofern ist die Annahme falsch, dass dies automatisch für alle Münchner Bezirksausschussmitglieder gelten solle und entsprechende Kosten verursachen würde. Ebenso denkbar wäre es, eine Rabattierung (Vorbild Jobticket) anzubieten oder eine anteilige Anrechnung auf die Aufwandsentschädigung. Derlei Modelle wurden offenbar gar nicht in Erwägung gezogen.

Die im Schreiben des Direktoriums vom 04.01.2024 formulierte Ablehnung wird dem Anliegen nicht gerecht. Mandatsträgern anderer Ebenen werden Vergünstigungen für dienstlich bedingte Fahrten regelmäßig **zusätzlich** zur Aufwandsentschädigung gewährt. Warum soll dies bei Bezirksausschussmitgliedern anders sein?

Es ist auch eine Fehlannahme, dass im vertretenen Stadtbezirk alles ohne ÖPNV zu erreichen wäre - wer das nicht glaubt, dem sei ein Winterspaziergang von der St.-Martin-Str. zur Straße Am Hain empfohlen. Ebenso zeugt es von wenig Praxiserfahrung anzunehmen, dass vorrangig (stellvertretende) BA-Vorsitzende, Fraktionssprecher oder UA-Vorsitzende Termine in Referaten

wahrnehmen - das widerspricht schon der Erwartung, die durch die bestehende Deckelung der Aufwandsentschädigung zum Ausdruck kommt.

Der Vergleich mit der Ehrenamtskarte führt ebenfalls in die falsche Richtung, denn diese gilt bayernweit und soll eine Anerkennung **für** das geleistete Ehrenamt darstellen. Im beantragten Fall geht es um eine Maßnahme **zur** Ausübung des Ehrenamts.

Schließlich zum Argument der Haushaltssituation, die ohne Zweifel schwierig ist. Allerdings war Medienberichten zu entnehmen, dass alle städtischen Angestellten das Deutschlandticket kostenfrei von der LHM erhalten sollen. Das ist grundsätzlich nachvollziehbar, da die Personalgewinnung immer schwieriger wird und Anreize hierbei helfen können. Allerdings gilt dies für die Nachwuchsgewinnung für kommunale Ehrenämter in gleichem Maße.

Aus den vorgenannten Gründen und mit dem breiten Meinungsbild aus den Stellungnahmen der Bezirksausschüsse sollte die Befassung der Satzungskommission erfolgen.“

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender des BA
16 – Ramersdorf-
Perlach –

II. Ablage



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende

D-II BA
d2ba.dir@muenchen.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 26.02.2024

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
7.1.1/ 02-24

**MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03393**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten hat in seiner Sitzung am 20.02.2024 mehrheitlich die Vorlage des Direktoriums abgelehnt.

Der BA Obergiesing – Fasangarten stellt mehrheitlich beiliegenden Antrag.

Antrag Nr. 20-26 / B 06405:

Die LHM soll den BA-Mitgliedern auf Nachfrage ein kostenloses MVG-Ticket (Zone M) zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

BA-Mitglieder absolvieren zur Ausübung ihres Ehrenamtes, häufige Fahrten zu unterschiedlichen Terminen und Sitzungen. In Würdigung des Ehrenamtes ist ein kostenloses Ticket für diejenigen, die es beantragen, auch eine Anerkennung ihrer Arbeit für den Stadtbezirk.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

stellv. Vorsitzender des
BA 17 Obergiesing-Fasangarten

Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching



Landeshauptstadt
München

Vorsitzende

Privat:
E-Mail:

Geschäftsstelle:

Meindlstraße 14, 81337 München
Telefon: 233 – 33889
Telefax: 233 – 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 23.01.2024

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81337 München

An das

Direktorium (D-II-BA)
Marienplatz 8
80331 München

per E-Mail an: d2ba.dir@muenchen.de

An alle Bezirksausschüsse: Anhörung zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B03393 MVG-Zeitkarten für BA-Mitglieder
Stellungnahme des BA 18 Untergiesing-Harlaching

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching hat sich in seiner Sitzung am 16.01.2024 mit der o.g. Anhörung befasst und folgende Stellungnahme **mehrheitlich beschlossen**:

Das Gremium stimmt dem Antrag des BA 16 zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzende des BA 18
Untergiesing-Harlaching

Bezirkssausschuss des 19. Stadtbezirkes
**Thalkirchen - Obersending - Forstenried -
Fürstenried - Solln**



Anlage 6/28
Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

Vorsitzender

**An das
Direktorium**

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: (089) 233-33883
Telefax: (089) 233-989-33885
E-Mail: ba19@muenchen.de

München, 08.02.2024

Anhörung: Satzungsänderung: MVG-Zeitkarten für Bezirkssausschussmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 19 hat sich in seiner Sitzung am 06.02.2024 mit o.g. Anhörung
befasst und gibt folgende Stellungnahme ab:

Die Mitglieder des Bezirkssausschuss 19 schließen sich einstimmig der Argumentation des
Direktoriums an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Direktorium
per Mail an: d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

c/o BA-Geschäftsstelle West

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 989 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 07.02.2024

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 09.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 05.02.2024 mit o.g. Angelegenheit befasst und einstimmig beschlossen, das Schreiben des Direktoriums ohne Einwand zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzende des BA 20
- Hadern -

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West Landsberger Straße 486 81241 München

Direktorium

D – II - BA

Vorsitzender

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 08.02.24

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

Antrag Nr. 20-26 / B 03393 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 09.12.21

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 04.01.24.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 06.02.24 mit den Unterlagen befasst und gibt hierzu einstimmig folgende Stellungnahme ab:

Der BA 21 befürwortet die Ausgabe von MVG-Zeitkarten an BA-Mitglieder.

Hiermit kann ein weiterer Beitrag zur Nutzung des ÖPNV durch Mandatsträger*innen geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -



Vorsitzender

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

I. Direktorium HA II / BA

Geschäftsstelle West:

Landsberger Str. 486, 81241 München

Telefon: 089 – 233 37230 o. 37353

Telefax: 089 – 233 989 37356

bag-west.dir@muenchen.de

München, 22.01.24

**MVG-Zeitkarten für BA-Mitglieder
Antrag Nr. 20-26/ B 03393 des BA 16 vom 09.12.21
hier: Anhörung des BA 22**

Sehr geehrter Herr ,

der Bezirksausschuss 22 hat sich in seiner Sitzung am 17.01.24 mit o.g. Anhörung zum Antrag des BA 16 befasst und stimmt diesem Antrag entgegen den Ausführungen des Direktoriums mehrheitlich zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied -



Landeshauptstadt München, Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

**Direktorium
HA II - BA**

Vorsitzender:

BA-Geschäftsstelle West:

Landsberger Str. 486

81241 München

Telefon: (089) 233-37224

E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 08.02.24

MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder

Hier: Stellungnahme BA 23

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 23 Allach-Untermenzing hat sich in seiner Sitzung am 06.02.24 mit der o.g. Antrag des BA 16 befasst und folgenden Beschluss einstimmig gefasst:
Der Stellungnahme des Direktoriums wird gefolgt.

Freundliche Grüße

Gez.

Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes

Feldmoching - HasenbergLandeshauptstadt
München**Vorsitzender**Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München**Privat:**Landeshauptstadt München
Direktorium
D-II-BA
d2ba.dir@muenchen.de**Geschäftsstelle:**
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233 28562
ba24@muenchen.de
Ansprechpartner:

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
BA 24 16.01.2024 – TOP N 5.3.1

Datum 17.01.2024

MVG-Zeitkarten für BezirksausschussmitgliederAntrag Nr. 20-26 / B 03393 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach von 09.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 24 – Feldmoching-Hasenberg hat in seiner Sitzung am 16.01.2024 mit der o.g.
Anhörung befasst und folgenden Beschluss mehrheitlich gefasst:Dem Vorschlag des Direktoriums, die BA-Satzung nicht dahingehend zu ändern, dass
Bezirksausschussmitglieder zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben künftig auf Wunsch eine
personalisierte MVG-Isar-Card gewährt wird, wird zugestimmt.

Für Rückfragen steht der BA 24 – Feldmoching-Hasenberg gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Direktorium
D-II-BA

Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37415
Telefax: 233-989 37356

E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 05.02.2024

**Schreiben Direktorium vom 04.01.24:
MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 01.02.2024 mit dem o.g. Schreiben befasst und einstimmig beschlossen, die Antwort der Verwaltung abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender des BA 25 - Laim